



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

Dreizehnter Pilzbestimmungsabend vom 5. November 2024

Anwesend: 12 Personen

Das Pilzjahr neigt sich dem Ende zu, es werden noch immer viele Pilze gefunden, aber es sind immer wieder die Gleichen. Zudem sind viele vergammelt und von anderen Pilzen befallen.

Nachfolgend die bestimmten Arten – **die Einteilung folgt Winkler&Keller (vgl. Übersichtstabelle), in Blau die Kapitel- UND Gruppenzuordnung**

Da das Angebot wirklich nicht mehr berauschend ist, wird beschlossen, den vorgesehenen 14. Bestimmungsabend ausfallen zu lassen.

1 NICHTBLÄTTERPILZE

1.1 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Cantharellus – Pfifferlinge und Ähnliche**

--	--	--	--

1.2 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Sarcodon, Braunsporstachelinge und ähnliche; Winkler&Keller, p. 63 ff**

--	--	--	--

1.3 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Clavaria, Keulen und ähnliche; Winkler&Keller, p. 71 ff**

1.4 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Ramaria, Korallen und ähnliche; Winkler&Keller, p. 81 ff**

--	--	--	--



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

1.5 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe mit kugeligen Formen – Lycoperdon - Stäublinge

1.7 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe gallertfleischige Pilze Gallertrichter und ähnliche (Guepinia); Winkler&Keller, p. 123 ff

--	--	--	--

2 PORLINGE

2.1 Stielporlinge und ähnliche – Polyporus Winkler&Keller, p. 132 ff

<p>Strieglige Tramete <i>Trametes hirsuta</i></p>  <p>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/StriegeliegeTramete2.jpg</p>	<p>Der Weissfäuleerreger wächst mit Hüten übereinander auf Holzstapeln. Er ist breit angewachsen, weisslich grau mit Zonen von grünlichen Algen. Die Poren sind grauweisslich rundlich eckig 2 – 4 /mm. Der Geruch ist unspezifisch säuerlich, der Geschmack etwas bitter.</p>	<p>Kosmos, 546 Gerber&Schwab p. 54</p>	<p>Kein Speisepilz</p> <p>Die ebenfalls striegligen Borstentrameten haben grössere, eckige Poren</p>
---	--	--	--

2.3 Sägeblättlinge und ähnliche – Neolentinus Winkler&Keller, p. 142 ff

es sind Pilze aus der Familie der Stielporlinge, die Lamellen haben, oft mit gesägten Schneiden, es gehören aber auch andere dazu, wie die Knäuelingsverwandten (Panaceae).



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

3 RÖHRLINGE

3.1 Raufussröhrlinge (Leccinium) -; Winkler&Keller, p. 151ff

zu erkennen an den dunklen Flocken am Stiel, alle Raufussröhrlinge sind Speisepilze

3.2 Dickröhrlingsartige (Boletales) Dickröhrlinge und ähnliche;

Winkler&Keller, p. 156 ff

3.3 Filzröhrlinge und ähnliche -- Filzröhrlinge - Xerocomus,

Winkler&Keller, p. 163 ff

3.4 Zwerg-Röhrlinge und ähnliche - Chalciaporus; Winkler&Keller, p.

168 ff

3.5 Blasssporröhrlinge und ähnliche - Gyroporus; Winkler&Keller, p.

170 ff

3.6 Suillus – Schmierröhrlinge und ähnliche - Winkler&Keller, p. 172

ff

3.7 Gomphidius – Schmierlinge und ähnliche - Winkler&Keller, p.

172 ff: fleischige Pilze mit schmieriger Hutoberfläche, dicken, entferntstehenden Lamellen, an der Stielbasis gelb

3.8 Grüblinge - Gyrodon und ähnliche - Winkler&Keller, p. 179ff



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

3.9 Kremplinge und ähnliche - Paxillus; Winkler&Keller, p. 180 ff

3.10 Hygrophoropsis, Afterleistlinge; Winkler&Keller, p. 183 ff

4 WACHSBLÄTTLER – HYGROPHORACEAE, Winkler & Keller, p. 187

Typisch für diese Gruppe sind die wachsartigen, dicklichen, oft entfernt stehenden Lamellen mit scharfen Schneiden, es gehören dazu die Saftlinge, Schnecklinge und Adermooslinge

4.1 Saftlinge und Ähnliche: die Saftlinge sind kleinere bis mittelgrosse, farbige (rot, gelb, violett, grün etc.), deren Hüte oft glasig wachsig wirken. (Saftlinge in Wiesen)

--	--	--	--

4.2 Schnecklinge und Ähnliche: die Schnecklinge haben im Gegensatz zu den Saftlingen meist dickeres, nicht glasiges Fleisch und kommen im Wald vor (Saftlinge in Wiesen)


--	--	--	--

5 RITTERLINGSÄHNLICHE IM WEITESTEN SINN

5.1 Ritterlinge (im engeren Sinn) UND ÄHNLICHE: es sind mittelgrosse, fleischige Pilze mit verschieden farbigen Hüten (Hut oft gleiche Farbe wie der Stiel), typisch sind die ausgebuchtet angewachsenen Lamellen, die einen «Burggraben» um den Stiel formen.



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

<p>Seifenritterling <i>Tricholoma saponaceum</i></p>  <p>https://www.123pilze.de/DreamHC/Download/seife-ritterl.jpg</p>	<p>Sehr variabler Pilz, etwas schmieriger, eingewachsen, faseriger Hut, olivbraun, graubraun, weisslich, rötlich, Lamellen etwas entfernt, weisslich, Stielbasis oft zugespitzt und rötend, Der Geruch ist typisch nach Waschlappen mit Kernseife</p>	<p>Gerber&Schwab, p. 258 Winkler&Keller, p. 239 Kosmos, p. 230</p>	<p>Kein Speisepilz</p>
--	---	--	-------------------------------


RÖTELITTERLINGE UND ÄHNLICHE

5.4 Rötleritterlinge -Lepista: meist grosse, fleischige Arten, oft Lila. Die Lamellen trennen sich leicht von der Huthaut, Winkler & Keller, p. 252 ff

TRICHTERLINGE

5.5 Ritterlinge im weiteren Sinn – Tricholomataceae s.l. Trichterlinge – Clitocybe :

dies ist eine schwerbestimmbare Gruppe, charakteristisch ist das trichterförmige Aussehen mit herablaufenden Lamellen, oft ist der Geruch typisch ; Winkler & Keller, p. 257 ff

<p>Kerbrandiger Trichterling <i>Infundibilocybe costata</i>, <i>Clitocybe costata</i></p>  <p>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/ocker-tri.jpg</p>	<p>Ähnlich wie der ockerbraune Trichterling. (l. gibba) Ähnlich wie der Mönchskopf, aber kleiner Der Rand ist jedoch rissig, wellig und gelappt.</p>	<p>Kosmos, p. 188 Winkler&Keller, p. 261</p>	<p>Kein Speisepilz nach VAPKO</p> <p>Speisepilz nach Kosmos und Winkler sowie Gerber&Schwab</p>
---	--	--	---



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

5.8 Tricholomataceae s.l.- Pseudoclitocybe und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 290ff: SCHEINTRICHTERLINGE, - PSEUDOCLITOCYBE Pilze mit braunen Farben

<p>Kaffeebrauner Scheinrichterling, Gabelrichterling <i>Pseudoclitocybe cyathiformis</i></p>  <p>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Pseudoclitocybecyathiformis.jpg</p>	<p>Schwarzbrauner, glänzender niedergedrückter Hut mit eingerolltem Rand, herablaufende weiss-blassgraue Lamellen, die oft gegabelt sind, Stiel mit weisslichen Fasern auf graubraunem Grund an der Basis mit Mycelfilz</p>	<p>Gerber&Schwab, p 240 Kosmos, p. 196</p>	<p>Speisepilz</p> <p>Der Speisewert wird unterschiedlich angegeben, in Kosmos wird er als Nicht-Speisepilz geführt.</p>
	<p>Der verwandte ausblassende Scheinrichterling (<i>P. expallens</i>) blasst bei Trockenheit aus und hat einen durchscheinend gerieften Hut. Er kommt auf Wiesen vor und ist selten</p>		

5.12 Tricholomataceae s.l.- Raslinge und Ähnliche: **RASLINGE - LYOPHYLLUM** ;Winkler&Keller, p. 290ff: meist mittelgrosse, rasig in Büscheln wachsende halbkugelige Pilze mit braunen Farben

5.14 Tricholomataceae s.l.- Farbtrichterlinge: **FARBTRICHTERLINGE-LACCARIA** ;Winkler&Keller, p. 304ff

--	--	--	--

5.15 Tricholomataceae s.l.- Hallimasche und Ähnliche: **HALLIMASCHE-ARMILLARIA** ;Winkler&Keller, p. 308ff

5.17 Tricholomataceae s.l.- Runzelrüblinge und Ähnliche: **Runzelrüblinge – Hymenopellis** ;Winkler&Keller, p. 315 ff



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

5.18 Tricholomataceae s.l.- Omphalotacea-Oelbaumpilze:

Blasssporrüblinge Gymnopus und Ä. ;Winkler&Keller, p. 319 ff

SCHWINDLINGE

5.19 Tricholomataceae s.l.- **Schwindlinge und Ähnliche** - Marasmius;
Faserblättler, Winkler&Keller, p. 325ff

--	--	--	--

HELMLINGE UND ÄHNLICHE: MYCENA; 234ff

5.20 **Mycena – Helmlinge:** es sind meist kleinere Arten, die zerbrechlich und dünnfleischig sind, typisch sind die dünnen, durchscheinenden, gerieften Hüte. Es gibt einige grössere Arten, die fleischig sind und stark nach Rettich riechen

Es wurde auch eine Helmlingsart gefunden, die nicht weiter bestimmt wurde.

SEITLINGE

5.22 Tricholomataceae s.l.- **Seitlinge und Ähnliche** -, Winkler&Keller, p. 361ff

6. RÖTLINGSVERWANDTE – ENTOMOLACEAE: Winkler & Keller, p. 369

Die Pilze haben ein rosabraunes Sporenpulver, das oft an den Lamellen oder auf den Hüten anderer Pilze sichtbar ist. Die Lamellen sind fast frei und herablaufend.



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMLIZ

6.1 Rötlingsverwandte (Entolomataceae): **Räslinge**; Winkler&Keller, p. 156 ff

6.2 Rötlingsverwandte (Entolomataceae): **Rötlinge - Entoloma**; Winkler&Keller, p. 156 ff

--	--	--	--

7 DACHPILZVERWANDTE – Plutaceae, Winkler&Keller p. 407ff, dazu gehören die Dachpilze und Scheidlinge

7.1 **Dachpilze – Pluteus**: sie besitzen keine Volva (Scheide)

8. WULSTLINGE

8.1 Wulstlingsverwandte - Amanitaceae: **Amanita** Winkler&Keller, p. 423 ff

--	--	--	--



9. CHAMPIGNONS (EGERLINGE) UND KLEINE SCHIRMLINGE:

9.1 Champignonsverwandte – Agaricaceae – **Egerlinge und Ähnliche:**
Winkler & Keller, p. 439ff

9.2 Champignonsverwandte – Agaricaceae – **Lepiota – Schirmlinge** und
Ähnliche: Winkler & Keller, p. 451ff

9.3 Champignonsverwandte – Agaricaceae – **Macrolepiota –**
Riesenschirmlinge und Ähnliche: Winkler & Keller, p. 461ff

9.6 **KÖRNCHENSCHIRMLINGE – CYSTODERMA UND ähnliche:**
Körnchenschirmlinge haben eine körnige, feinschuppige, feine
Hutoberfläche. Winkler & Keller, p. 474 ff

9.7 **GLIMMERSCHÜPPLINGE – PHAEOLEPIOTA UND ähnliche:**
Glimmerschüpplinge sind grosse Pilze mit löwengelber Farbe,
glimmrig, sie haben einen dauerhaft häutigen Ring. Die Lamellen sind
rostgelb und fast frei Winkler & Keller, p. 476 ff

--	--	--	--

10 FASERLINGSVERWANDTE - PSYATHYRELLA

10.3 Psathyrella – Faserlingsverwandte: **Mürblinge und Ähnliche – Psathyrella**; Winkler & Keller, p.492ff

11 TRÄUSCHLINGSÄHNLICHE

11.1 Schwefelköpfe und Ähnliche – **Hypholoma**; Winkler & Keller, p.508ff

<p>Grünblättriger Schwefelkopf <i>Hypholoma fasciculare</i></p>  <p>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/gruenblaett-schwefel2.jpg</p>	<p>Auffällig gelbe Farbe, gelb-brauner Hut mit grün-gelben Lamellen, braunes Sporenpulver, engstehende Lamellen, büscheliges Wachstum an Stümpfen, sehr verbreitet und häufig. Kennzeichnend ist der bittere Geschmack</p>	<p>Gerber & Schwab: p. 154 Winkler & Keller, p. 510 Kosmos p. 414</p>	<p>Giftpilz Aufpassen: Verwechslung mit anderen Schwefelköpfen</p> <p>Der graue Schwefelkopf (<i>H. capnoides</i>) ist nicht bitter und hat graue Lamellen ist der einzige Speisepilz unter den Schwefelköpfen</p>
<p>Rauchblättriger Schwefelkopf <i>Hypholoma capnoides</i></p>  <p>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/rauchbl-o2.jpg</p>	<p>Ockerfarbig, gegen die Mitte rot-orange, junge Fruchtkörper haben oft weisse Velumsresten am Rand, rauchgraue Lamellen, später grauviolett, Stiel weisslich, an der Basis rostbraun</p>	<p>Gerber & Schwab, p. 176 Kosmos, p. 414 Winkler & Keller, p. 510</p>	<p>Speisepilz</p>




VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

11.2 Träuschlinge und Ähnliche – *Stropharia*; Winkler & Keller, p.513ff

11.3 *Pholiota* – Schüpplinge und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 517 ff.6

11.6 Flämmlinge– *Gymnopilus* und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 5553 ff:

Flämmlinge haben gelblich-braune Hüte und orange-gelbe Lamellen, die später braun werden

Geflecktblättriger Flämmling, gemeiner Flämmling <i>Gymnopilus penetrans</i>  https://www.123pilzsuche.de/date/n/details/gefleckterfla--o2.jpg	Gelb bis rotbrauner, ausgebreiteter Hut, feucht klebrig, Gerade und breit angewachsene gelbe Lamellen, die mit dunkleren Flecken gesprenkelt sind. Gelblicher Stiel mit weissen Fasern, z.T. Cortinareste Fleisch weisslich-gelb, im Stiel braun	Gerber & Schwab: p. 174 Winkler & Keller, p. 535 Kosmos p. 464	Kein Speisepilz (der samtschuppige Tannenflämmling hat einen schuppigen Hut)
---	---	--	--

11.7 Häublinge– *Galerina*;Winkler&Keller, p. 537 ff:

Häublinge sind gelb bis rotbraune dünnfleischige Pilze mit kegeligem bis flachem Hut, Die Hutoberfläche ist oft durchscheinend gerieft. Am äussersten Rand haften oft weisse Velumsreste.

L



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

11.8 Fälblinge– Hebeloma und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 545 ff:

Fälblinge sind kleine bis sehr grosse fleischige Pilze mit glatter, bereifter, meist schmieriger Hutoberfläche, weisslich falbbraune Farbe. Die Bestimmung ist schwierig (sind Schleierreste vorhanden, wurzelnder Stiel, Lamellen – junge Exemplare!)

<p>Winterfälbling Hebeloma hiemale</p>  <p>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/wt-faelbl.jpg</p>	<p>Hut etwa 5 cm breit, im Scheitel dunkler gegen den Rand weisslich. Flockiger Stiel, Geruch fruchtartig aromatisch. Ähnlich wie tonblasser Fälbling, aber kleiner</p>	<p>Gerber & Schwab: p. 180 Winkler&Keller, p. 551 Kosmos p. 471</p>	<p>Kein Speisepilz, giftig</p>
--	---	---	---------------------------------------

12 RISSPILZÄHNLICHE IM WEITEREN SINN – INOCYBACEAE Winkler&Keller, p. 559

12.5 Risspilze im engeren Sinn – **Inocybe – Risspilze**, p. 574: dunkles Sporenpulver, keglicher, fasriger, rissiger Hut, angedrückt oder sparrig schuppig

13 Mistpilzverwandte – Bolbitiaceae: Winkler & Keller, p.611

13.3 Panaeolus – Düngerlinge

glockenförmige Hüte mit Lamellen, die zunehmend schwarz werden, deshalb oft scheckiges Muster,



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

--	--	--	--



14 SCHLEIERLINGSVERWANDTE

14.1 Cortinarius – Schleierlinge: **Schleimköpfe, Schönklumpfüsse und Ähnliche – Phlegmacium**, Winkler&Keller, p. 635ff

Diese Schleierlingsgruppe hat einen schleimigen Hut, keinen schleimigen Stiel, der Stiel ist trocken, fasrig, z.T. schuppig genattert. Die Lamellenfarbe spielt bei der Bestimmung eine Rolle.

--	--	--	--

14.2 Cortinarius – Schleierlinge: **Rauköpfe, Hautköpfe und ähnliche** Winkler & Keller, p. 655ff

<p>Blutblättriger Hautkopf <i>Cortinarius semisanguineus</i></p>  <p>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/blutblaettnick.jpg</p>	<p>Auffallend sind hier die blutroten Lamellen, die später braun werden. Der Stiel ist weissgelb bis lebhaft gelb oder gelbbraun mit rötlicher Basis. Der olivbraune Hut ist feinfasrig, zuerst keglig, dann ausgebreitet.</p>	<p>Winkler&Keller, p. 662 Gerber&Schwab, p. 206 Kosmos, p. 436</p>	<p>Giftpilz</p>
<p>Orangeblättriger Hautkopf, trübfarbiger Hautkopf <i>Cortinarius sommerfeltii</i></p>  <p>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/orangeblaettrigerhautkopf.jpg</p>	<p>Ähnlich wie der Zimthautkopf mit dattel- bis schwarzbraunem Hut. Der Stiel und die Lamellen sind aber weniger farbig (Name). Die Lamellen sind dichtstehend und an den Scheiden orange gefärbt, werden nachher rasch rostbraun.</p>	<p>Winkler&Keller, p. 660 Gerber&Schwab, p. --- Kosmos, p. 436</p>	<p>Giftpilz</p>



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

14.3 Cortinarius – Schleierlinge: **Seidenköpfe, Dickfüsse, Gürtelfüsse** und Ähnliche W mit inkler&Keller, p. 663ff

Die Schleierlingsgruppe der Seidenköpfe sind meist dickfleischige grosse Arten, sie haben einen seidigen, fasrigen Hut. Für die Bestimmung spielt der Ring und Stielbasis eine Rolle.


--	--	--	--

15 TÄUBLINGE UND MILCHLINGE

15.0 SCHICHTPILZE – STEREUM: NICHT IN WINKLER & KELLER

Die Systematische Zuordnung der Schichtpilze (Stereum) ist schwierig. Sie wurden früher den Rindenpilzen zugeordnet. Untersuchungen der Fruchtschicht und molekulargenetische Analysen zeigen aber eine Verwandtschaft mit Täublingen.

15.1 Täublinge Russula: Winkler&Keller, p. 718ff

Ockertäubling, ockerweisser Täubling <i>Russula ochroleuca</i>	Gleichmässig ockergelber Hut, weisse Lamellen, Stiel weiss, alt etwas grau, Geschmack schärflich, häufig	Gerber&Schwab, p. 100	Kein Speisepilz
			
https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Russulaochroleuca-.jpg			

15.2 Milchlinge – Lactarius: **Milchlinge und Ähnliche:** Winkler&Keller, p. 751: **ähnlich wie Täublinge, aber mit Milch**

Nicht mehr bestimmbarer, alter schwarzer Milchling



VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

16 ASCOMYCETEN – SCHLAUCHPILZE Winkler & Keller, 778 ff

16.3 **Helvella -Lorcheln und Ähnliche**, Winkler&Keller, p. 790 ff

16.08 **Gallertkäppchen – Leotia**, Haubenpilze und Kreislinge, Winkler&Keller, p. 841ff

Gallertkäppchen sind eine auffällige, gestielte Gattung in der Gruppe der Schlauchpilze.

16.09 **Sklerotinia – Sklerotienbecherlinge**

16.12 Gattung **Xylaria = Holzkeulen**, Winkler& Keller, p. 899

--	--	--	--

16.12 Gattung **Nectria = Pustelpilze und Ähnliche**, Winkler& Keller, p. 912

--	--	--	--